



Frauenklinik

Direktor:

PD Dr. med. Sven Ackermann
Chemo- und Antikörpertherapie
Tel.: 06151/107-6151



Leitung Brustzentrum

Oberärztin:

Dr. med. Petra Bolkenius
Mammachirurgie, Plastische u.
Rekonstruktive Brustchirurgie
Tel.: 06151/107-6173



Institut für Radiologie, Neuro- radiologie und Nuklearmedizin

Direktor: Prof. Dr. med. Marius
Konstantin Hartmann

Mammographie, Sonographie,
Mamma-MRT, Stereotaxie
Tel.: 06151/107-6751



Institut für Radioonkologie und Strahlentherapie

Direktor:

Prof. Dr. med. habil. Christian Weiß
Tel.: 06151/107-6851



Medizinische Klinik V – Onkologie und Hämatologie

Direktorin:

Prof. Dr. med. Helga Bernhard
Chemotherapie, Antikörpertherapie
Tel.: 06151/107-6651



Kompetenzzentrum Psychoonkologie

Leitung: Dr. med. Alexandra Mihm
Gesprächstherapie
Psychoonkologische Beratung
Tel.: 06151/107-4060

Lageplan | Kontakt



Kontakt zum Südhessischen Brustzentrum

Klinikum Darmstadt GmbH, Frauenklinik

Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt

Brustsprechstunde Telefon 06151/107- 6173

Sekretariat Telefon 06151/107- 6151

frauenklinik@mail.klinikum-darmstadt.de

Kooperationspartner

Weiterleben e.V.

Ingelheimer Str. 1

64295 Darmstadt

Telefonnummer: 06151 / 392 77 61

E-Mail: office@weiterleben.org

Sozialdienst Klinikum Darmstadt GmbH

Tel.: 06151/107- 4642

Spezialisierte Brust-Behandlung unter einem Dach



Südhessisches
Brust  Zentrum

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrte Interessierte,

herzlich willkommen im Südhessischen Brustzentrum Darmstadt. Wir behandeln in unserem von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Brustzentrum Frauen mit Brusterkran- kungen, insbesondere Brustkrebs (Mamma- karzinom) interdisziplinär und entsprechend den neuesten Erkenntnissen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesell- schaft für Senologie – d.h. umfassend, ganz- heitlich und wohnortnah. Unser Team aus verschiedenen Fachdisziplinen möchte Ihnen helfen, schnell wieder gesund zu werden.

Diagnostik / Brustsprechstunde

Sollte bei Ihnen ein auffälliger Befund der Brust festgestellt worden sein, besteht meistens die Möglichkeit, diesen durch eine Probeentnahme in lokaler Betäubung (Stanzbiopsie) abklären zu lassen. Diese Untersuchung wird im Rahmen unserer Brustsprechstunde (Tel.: 06151/107- 6173) durchgeführt.

Tumorkonferenz

Alle Befunde einer Patientin werden in unserer wöchentlichen Tumorkonferenz besprochen. An dieser Sitzung nehmen sämtliche an der Be- handlung beteiligten Spezialisten und Spezia- listinnen teil, um für die individuelle Situation die bestmögliche Therapie empfehlen zu können.

Operation

Am Klinikum Darmstadt werden Brustkrebs- operationen nur von besonders ausgebildeten

Brustoperateuren/-operatorinnen durchgeführt, die über große Erfahrung in der operativen Therapie von Brusterkran- kungen verfügen. Entsprechend den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft können wir in den meisten Fällen Brust erhaltend operieren. Wo dies nicht möglich ist, bieten wir verschiedene Wiederaufbauverfahren mit Eigengewebe und Fremdmaterial (Prothesen) an. Die Entfernung des Wächter-(Sentinel-)Lymphknotens ist in unserem Zentrum seit langem etabliert. In jedem Fall besprechen wir unsere operative Strategie im Vorfeld ausführlich mit Ihnen und versuchen, so schonend wie möglich zu operieren. Das Südhessische Brustzentrum ist operativer Partner des Mammographiescreening- Programms Süd Hessen.

Medikamentöse Therapie

Oft ist nach einer Operation eine ergänzende antihormonelle Therapie oder auch eine Chemo- therapie nötig. Diese wird ebenfalls bei uns im Klinikum durchgeführt, die Betreuung bleibt so „in einer Hand“ und es ist immer ein bekannter Ansprechpartner für Sie da. Die Chemotherapie erfolgt in der Regel ambulant, neben den antihormonellen Therapien führen wir auch alle Antikörpertherapien (u.a. Herceptin, Avastin) durch. Durch unsere Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien erfolgt die Therapie immer nach dem neuesten Stand der Wissenschaft. In geeigneten Fällen ermöglichen wir Ihnen die

Teilnahme an wissenschaftlichen Studien der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) oder der German Breast Group (GBG).

Strahlentherapie

Bei einer Brust erhaltenden Operation ist regelhaft eine Nachbestrahlung erforderlich. Auch bei einer Entfernung der Brust wird manchmal eine Bestrahlung empfohlen. Alles hierzu organisatorisch Notwendige übernehmen wir für Sie, die Bestrahlung erfolgt in unserer Strahlenklinik (Institut für Radioonkologie und Strahlentherapie) qualitätsgesichert nach höchsten Standards.

Psychoonkologie

Eine Krebsdiagnose verändert das Leben der Betroffenen grundlegend. Speziell in der Betreuung von Krebspatientinnen ausgebildete Ärztinnen und Ärzte unserer Psychoonkolo- gischen Abteilung bieten Einzel- und auch Partnerberatungen und -therapien an.

Selbsthilfegruppen

Über die Selbsthilfegruppen brusterkrankter Frauen aus der Region halten wir umfang- reiches Informationsmaterial für Sie bereit und vermitteln gerne auch entsprechende Kontakte. Bitte sprechen Sie uns an.

Anschlussheilbehandlung (AHB)

Nach Abschluss der Therapie vermittelt Ihnen unser Sozialdienst auf Wunsch eine Anschlussheilbehandlung in einer darauf spezialisierten Einrichtung.